



Siegreich beim Saisonabschluss: Nico Klingspohn (im Cockpit vorn) im Schulungsdoppelsitzer des LSV Gifhorn kurz vor dem Aufsetzen an der Ziellinie aus Sägespänen.

Foto: Verein

Klingspohn gewinnt Ziellandewettbewerb

Segelfliegen LSV Gifhorn feiert den traditionellen Saisonabschluss. Nun stehen Wartung und Theorie an.

Wilsche. Ihren Saisonabschluss feierten die Segelflieger des LSV Gifhorn kürzlich – traditionell wurde die Saison mit dem Ziellandewettbewerb beendet, bei dem der Pilot gewinnt, der das Heckrad des Segelflugzeugs am nächsten an der Ziellinie aufsetzt.

Dies gelang in diesem Jahr dem 24-jährigen Nico Klingspohn aus Müden, der den begehrten Siegerpokal damit nun schon zum zwei-

ten Mal mit nach Hause nehmen durfte.

Während der starke Wind der letzten Zeit Herbstspaziergänge eher ungemütlich machte, bescherte dieser den Segelfliegern besonders hohe Ausklinkhöhen. Dabei wird das Segelflugzeug von einer Seilwinde in die Luft gezogen. Der starke Wind hilft dabei, ähnlich wie beim Drachensteigen. „Zum Segelfliegen an sich wird

der Wind allerdings nicht benötigt“, weiß Wettbewerbsleiter David Bente zu berichten. Das Segelflugzeug wandelt kontinuierlich seine Anfangshöhe in Geschwindigkeit um. „Physikalisch hat Segelfliegen also mehr mit einem Seifenkistenrennen gemeinsam als mit Segeln“, so Bente.

Beim Starten und Landen spielt der Wind dann allerdings doch eine Rolle: Der starke Wind erfor-

dert eine gute Landeeinteilung und eine höhere Anfluggeschwindigkeit. Gleichzeitig müssen Turbulenzen und Böen ausgesteuert werden, was den Ziellandewettbewerb dieses Jahr besonders anspruchsvoll machte. Anschließend ließen die Vereinsmitglieder des LSV Gifhorn beim gemeinsamen Essen samt Siegerehrung im Vereinsheim die Segelflug-Saison 2017 ausklingen.

Nun beginnt beim LSV die Wintersaison. Das bedeutet, dass die vereinseigenen Flugzeuge sowie die Infrastruktur gewartet und gepflegt werden müssen. Ebenso findet für die Flugschüler Theorieunterricht statt, bei dem die ehrenamtlichen Fluglehrer des Vereins ihr Wissen – beispielsweise über Aerodynamik, Meteorologie oder auch Luftrecht – vermitteln.